



Pressemitteilung

MPC Capital veröffentlicht Geschäftsbericht 2020 und positioniert sich für weiteres Wachstum durch nachhaltige Investments

- Umsatzanstieg auf EUR 50,5 Mio. und leichte Verbesserung des EBT auf EUR 1,3 Mio.
- Ausrichtung der Unternehmensstruktur auf stark wachsendes Marktumfeld für nachhaltige Investments
- Ausblick 2021: Quotale Konsolidierung von Joint Ventures führt zu geringerem Umsatzniveau bei deutlich verbesserter Profitabilität
- Verkleinerung des Vorstands der MPC Capital AG auf drei Mitglieder

Hamburg, 25. Februar 2021 – Der Hamburger Asset- und Investment-Manager MPC Capital AG (Deutsche Börse, Scale, ISIN DE000A1TNWJ4) veröffentlicht heute den Geschäftsbericht 2020. Demnach konnte der Konzernumsatz im zurückliegenden Jahr aufgrund eines in der zweiten Jahreshälfte wieder auflebenden Transaktionsgeschäfts auf rund EUR 50,5 Mio. (2019: EUR 46,8 Mio.) erhöht werden.

Aus wiederkehrenden Management Services erwirtschaftete MPC Capital im Geschäftsjahr 2020 Erlöse in Höhe von EUR 37,1 Mio. (2019: EUR 39,2 Mio.). Mindernd wirkten sich der Rückgang der Umsatzerlöse aus dem abschmelzenden Retail Business sowie die erstmalige Quotenkonsolidierung von Joint Venture-Gesellschaften im Shipping-Segment aus. Insbesondere das in 2020 neu gebildete Gemeinschaftsunternehmen Wilhelmshen Ahrenkiel Ship Management wird seit Oktober 2020 nach der Methode der Quotenkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Erlöse aus Transaction Services verdoppelten sich aufgrund einer im zweiten Halbjahr 2020 deutlich anziehenden Transaktionstätigkeit im Geschäftsjahr 2020 auf EUR 10,7 Mio. (2019: EUR 5,3 Mio.). Sie umfassten vor allem Transaktionen im Real Estate- und Renewable Energies-Bereich, im zweiten Halbjahr 2020 auch wieder verstärkt im Schifffahrtssegment. Insgesamt lag das von MPC Capital gemanagte Transaktionsvolumen in 2020 bei EUR 1,1 Mrd. Das im Auftrag von institutionellen Investoren verwaltete Vermögen („Assets under Management“) erhöhte sich auf EUR 3,6 Mrd. (2019: EUR 3,5 Mrd.). Inklusive des nicht mehr fortgeführten Retail Business lagen die Gesamt-AuM bei EUR 4,4 Mrd. (EUR 4,5 Mrd.).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) war neben den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie belastet durch Einmaleffekte im Rahmen der strategischen Fokussierung auf das Investment Management- und Transaktionsgeschäft, konnte aber dennoch leicht auf EUR 1,3 Mio. (2019: EUR 0,9 Mio.) verbessert werden.

Weitere Fokussierung auf nachhaltige Investments

Die Organisationsstruktur und die strategische Ausrichtung der MPC Capital-Gruppe wurde im Jahr 2020 weiter optimiert, um den Ansprüchen eines dynamischen Marktumfelds Rechnung zu tragen und MPC Capital auf das zukünftige Wachstum im Bereich nachhaltiger Investments optimal auszurichten.



„Umweltaspekte, soziale Belange und Faktoren der Unternehmensführung werden bei der Entwicklung von neuen Investments eine immer stärkere Rolle spielen“, so Ulf Holländer, CEO der MPC Capital AG. „Die Strukturen und Prozesse der MPC Capital-Gruppe haben wir hierauf bestmöglich ausgerichtet. Denn wir sind überzeugt, dass sich aus dem notwendigen Investitionsbedarf für die anstehende globale ökologische Transformation signifikante Chancen für unser Geschäft ergeben werden.“

Grundstein für weiteres Wachstum gelegt

Das Service- und Dienstleistungsgeschäft der MPC Capital-Gruppe wird zunehmend in Joint Venture-Strukturen gemeinsam mit Partnern geführt, um noch breiter und schlagkräftiger am Markt auftreten zu können. Für den MPC Capital-Konzern ist durch die hiermit verbundene Quotenkonsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen zunächst von einem deutlich geringeren Umsatzniveau auszugehen.

Durch eine verbesserte Kostenbasis, das Heben von Synergien und die Fokussierung auf wachstumsstarke, profitable Investmentstrategien dürfte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) dennoch gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Als Konsequenz aus dem niedrigeren Umsatzniveau und einer Steigerung des EBT ist eine signifikante Verbesserung der EBT-Marge zu erwarten.

Im Bereich Real Estate plant MPC Capital 2021 insbesondere die Wachstumfelder Nachhaltigkeit und Logistik weiter auszubauen. Der Grundstein im Bereich Wohnimmobilien konnte Anfang 2021 mit der Auflage des ESG Core Wohnimmobilien Deutschland gelegt werden. Der Fonds strebt ein Investitionsvolumen von rund EUR 300 Mio. an.

Im Shipping-Bereich hat MPC Capital in 2020 mit der Gründung des Joint Ventures Wilhelmsen Ahrenkiel Ship Management die Formierung eines global führenden Kompetenzzentrums in der Containerschiffahrt vervollständigt. Auf dieser Basis sollen in 2021 weitere Assets angebunden und das Investment- und Transaktionsgeschäft ausgebaut werden. Insbesondere durch die nachhaltige Ausrichtung der globalen Handelsschiffahrt und dem damit verbundenen Investitionsbedarf können sich perspektivisch weitere Wachstumsimpulse für die MPC Capital-Gruppe ergeben.

Im Infrastructure-Bereich wird sich MPC Capital in 2021 auf den zügigen Ausbau der Renewable Energy-Plattform fokussieren. Anfang 2021 wurde mit dem Startschuss der MPC Energy Solutions mit einem Private Placement über USD 100 Mio. ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Veränderungen im Vorstand der MPC Capital AG

Dr. Ignace Van Meenen wird zum 31. März 2021 den Vorstand der MPC Capital AG verlassen und seinen beruflichen Weg außerhalb der MPC Gruppe fortsetzen. Ignace Van Meenen hat in den vergangenen beiden Jahren wichtige und wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der MPC Capital-Gruppe geliefert. Dr. Karsten Markwardt wird zum 31. März 2021 aus dem Vorstand der MPC Capital AG im Zuge der Konzernverschlingung ausscheiden. In den vergangenen drei Jahren hat er die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft aktiv mit begleitet. Als General Counsel wird er künftig – wie bereits vor seiner Vorstandsbestellung – für den Vorstand und Aufsichtsrat in rechtlichen und Compliance-Fragen ein wichtiger Ratgeber bleiben.

**Kennzahlen 2020**

GuV	2020	2019	+/-
	T€	T€	
Umsatz	50.489	46.846	8%
<i>davon</i> Management Fees	37.089	39.211	-5%
<i>davon</i> Transaction Fees	10.731	5.347	+101%
<i>davon</i> übrige	2.669	2.288	+17%
Sonstige betriebliche Erträge	9.905	9.730	+2%
Personalaufwendungen	-26.332	-28.838	-9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.690	-27.111	-5%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.263	850	+49%
Konzernergebnis	-147	-323	-54%

Bilanz	31.12.2020	31.12.2019	
	T€	T€	
Bilanzsumme	126.598	139.623	-9%
Anlagevermögen	72.126	81.808	-12%
<i>davon</i> Finanzanlagen	67.162	74.635	-10%
Umlaufvermögen	54.261	57.720	-6%
<i>davon</i> Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	24.750	20.640	+20%
Eigenkapital	96.268	98.968	-3%
Eigenkapitalquote	76,0%	70,9%	+5,1pp
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt) ¹	260	286	-26 MA

¹davon 33 Mitarbeiter (2019: 12) in Joint Ventures

Der Geschäftsbericht 2020 wird auf den Investor-Relations-Seiten der MPC Capital-Website zum Download zur Verfügung gestellt: www.mpc-capital.com/berichte

Über die MPC Capital AG (www.mpc-capital.de)

Die MPC Capital AG ist ein international agierender Asset- und Investment-Manager mit Spezialisierung auf sachwertbasierte Investitionen. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen entwickelt und managt die Gesellschaft Kapitalanlagen für internationale institutionelle Investoren, Family Offices und professionelle Anleger. Der Fokus liegt auf den Asset-Klassen Real Estate, Shipping und Infrastructure. Die MPC Capital AG ist seit 2000 börsennotiert und beschäftigt konzernweit etwa 260 Mitarbeiter.

Kontakt

MPC Capital AG
Stefan Zenker
Leiter Investor Relations & Public Relations
Tel. +49 (40) 380 22-4347
E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. MPC Capital AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.